

Geschlechtsspezifische Faktoren, die die Entwicklung einer KHK bei Diabetes-Patienten fördern

Datum: 27.02.2018

Original Titel:

Sleep duration and smoking are associated with coronary heart disease among US adults with type 2 diabetes: Gender differences

Es gibt viele Risikofaktoren, die zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen könnten. Zu ihnen zählen unter anderem Alkoholkonsum, Schlafmangel oder Rauchen. In dieser Studie sollte untersucht werden, ob diese Faktoren auch bei Patienten mit Diabetes des Typ 2 mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung einer koronaren Herzkrankheit (KHK) verbunden sind. Außerdem sollte untersucht werden, ob sich Risikofaktoren für die KHK bei Patienten mit Diabetes zwischen den Geschlechtern unterscheiden.

US-amerikanische Forscher haben hierzu Daten von 2334 Erwachsenen mit Typ-2-Diabetes ausgewertet. Von diesen Patienten litten 14,2 % an einer KHK. Die Analyse ergab, dass ein höheres Alter, ehemaliges Rauchen, Bluthochdruck und ein erhöhter [Cholesterinspiegel](#) Faktoren waren, die bei Männern deutlich im Zusammenhang mit der Entwicklung einer KHK standen. Bei den Frauen hingegen waren Bluthochdruck und eine lange Schlafdauer zwei Faktoren, die die Entstehung einer KHK fördern.

Es gibt somit geschlechtsspezifische Faktoren, die die Entstehung von KHK bei Patienten mit Diabetes begünstigten. Dies ist eine wichtige Erkenntnis, da somit Vorsorgeprogramme und die Behandlung von Diabetes-Patienten gezielter ausgerichtet werden können. Menschen mit Diabetes, die an den genannten Faktoren leiden, sollten ihren Arzt auf eine Teilnahme an Vorsorgeprogrammen ansprechen, um das Risiko, an einer KHK zu erkranken, zu minimieren.

Referenzen:

Li L, Gong S, Xu C, Zhou JY, Wang KS. Sleep duration and smoking are associated with coronary heart disease among US adults with type 2 diabetes: Gender differences. Diabetes Res Clin Pract. 2017 Feb;124:93-101. doi: 10.1016/j.diabres.2016.12.015. Epub 2016 Dec 27

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“